

Öffentliche Bekanntmachung Nr. 30 / 2018

2. Änderungssatzung zur

Entwässerungssatzung der Stadt Stadtallendorf (EWS) vom 17.12.2009 (in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 18.12.2014)

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. September 2016 (GVBl. I, S. 167), der §§ 1 - 3 und 10 Abs. 1 und 2 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. I, S. 618) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf in der Sitzung am 03.05.2018 folgende

2. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung

beschlossen:

Artikel I

§ 23 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Gebührenmaßstab für das Einleiten von Niederschlagswasser ist die bebaute und künstlich befestigte Grundstücksfläche, von der das Niederschlagswasser in die Abwasseranlage eingeleitet wird oder abfließt; pro Quadratmeter wird eine Gebühr von 0,67 EUR jährlich erhoben.

§ 25 Abs. 1, Satz 2 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch 2,20 EUR.

Artikel II

Die 2. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Stadtallendorf, 07.05.2018

Der Magistrat
der Stadt Stadtallendorf

Christian S o m o g y i
Bürgermeister